



**Trevor Greetham** kam im Januar 2006 als Asset Allocation Director zu Fidelity. Neben seiner Aufgabe als Fondsmanager ist er außerdem Mitglied der Asset Allocation Group bei Fidelity. Zuvor war Greetham 10 Jahre als Director of Asset Allocation bei Merrill Lynch tätig. Seine Karriere begann er bei der britischen Lebensversicherung Provident Mutual. Greetham besitzt einen MA in Mathematik der Universität von Cambridge und ist qualifizierter Aktuar.

## Wachstumsindikatoren erreichen Höhepunkt

Im ersten Halbjahr 2010 sollte das starke Wachstum anhalten und eine neue kurzfristige Aktienmarktrally auslösen. Die jüngsten Marktschwankungen aber signalisieren wahrscheinlich den Höhepunkt der Wachstumsindikatoren. Die Nervosität unter den Anlegern dürfte sich für den Großteil des Jahres fortsetzen, da mögliche Maßnahmen zur Straffung der Geldpolitik die Furcht vor Fehlschlägen anheizen. Für ein tragbares, über dem Trend liegendes Wachstum müsste außerdem die Arbeitslosigkeit zurückgehen. In den meisten großen Volkswirtschaften scheinen die Arbeitslosenraten zwar ihren Höhepunkt zu finden. Diese Entwicklung muss aber aufmerksam verfolgt werden, wenn das Wachstum sich abschwächt. Die Zentralbanken werden wahrscheinlich die Zinsen erhöhen, wenn die Arbeitslosigkeit zurückgeht. Eine niedrige oder rückläufige Inflation würde ihnen eine Kursänderung erlauben. Deshalb müssen wir die kurzfristigen Inflationsindikatoren genau beobachten.

### LEITINDIKATOREN IM FOKUS

#### Inflation

- Der globale Inflationsindikator zeigt aufwärts, aber nicht beunruhigend
- Ungenutzte Kapazitäten würden die Inflation niedrig halten

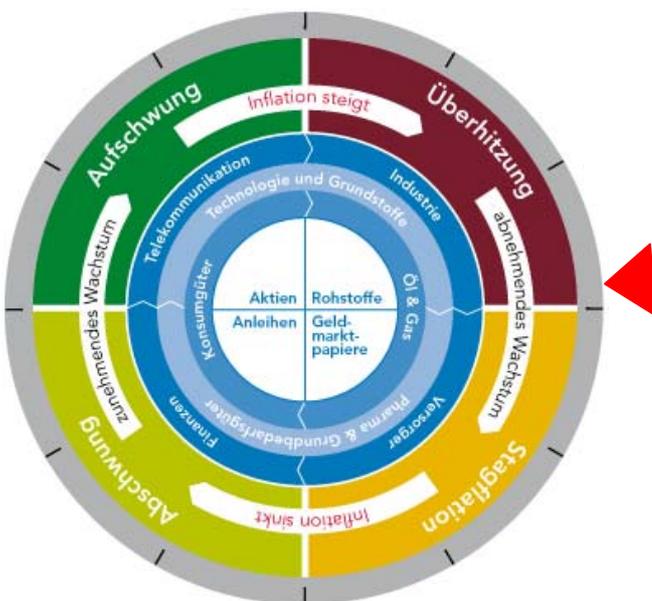
#### Wachstum

- Im ersten Halbjahr 2010 sollte das starke Wachstum anhalten
- Wann man die Jahre 2004/2005 als Anhaltspunkt nimmt, könnten die Wachstumsindikatoren im Laufe des Jahres noch ins Minus drehen

### AKTUELLE AUSRICHTUNG DES MULTI ASSET STRATEGIC FUND

Ich habe damit begonnen, meine pro-zyklischen Positionen zu reduzieren, hoffe aber, sie im Jahresverlauf wieder zu erhöhen. Da sich die Erholung immer mehr stabilisiert, habe ich nicht vor, Aktien unterzugewichten. Ich habe jedoch meine Übergewichtungen in Rohstoffen, Aktien und Immobilien zurückgefahren, wobei ich Rohstoffe immer noch am stärksten Übergewichte. Ich habe außerdem meine Untergewichtung in Staatsanleihen und Geldmarktpapieren reduziert, bleibe aber trotzdem bei Unternehmens- und Hochzinsanleihen Übergewichtet. Auf Branchenebene habe ich globale Finanzwerte auf neutral verringert. Meine größten Übergewichtungen liegen hier weiterhin bei Technologietiteln (wo ich Zukäufe getätigt habe) und bei Industriewerten einschließlich Rohstoffen. Auf Länderebene halte ich an meiner Übergewichtung in Asien und den Schwellenländern im Vergleich zu den USA fest.

|                  | Untergewichtung | Neutral | Übergewichtung |
|------------------|-----------------|---------|----------------|
| Aktien           |                 |         |                |
| Immobilienaktien |                 |         |                |
| Rohstoffe        |                 |         |                |
| Anleihen         |                 |         |                |
| Geldmarktpapiere |                 |         |                |



Quelle der Investment-Uhr: Fidelity und Merrill Lynch. Fidelity Funds - Multi Asset Strategic Fund (WKN: AOLEOP). Aufgrund der dynamischen Umschichtung verschieben sich die Risikoarten im Zeitverlauf entsprechend ihrem Anlageschwerpunkt. Bei dieser Unterlage handelt es sich um eine Marketingunterlage. Weitere Details zu den mit einer Fondsanlage verbundenen Chancen und Risiken finden Sie in unserer Broschüre „Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds“, die Sie gesondert bei Fidelity anfordern können. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der Prospekte, des letzten Geschäftsberichtes und – sofern nachfolgend veröffentlicht – des jüngsten Halbjahresberichtes getroffen werden. Diese Unterlagen sind die allein verbindliche Grundlage des Kaufes. Die Prospekte, den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht erhalten deutsche Anleger kostenlos bei ihrem Anlageberater, über [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de) oder bei FIL Investment Services GmbH, Postfach 20 02 37, 60606 Frankfurt am Main; Anleger in Österreich erhalten diese Dokumente kostenlos bei ihrem Anlageberater, bei FIL Investments International – Zweigniederlassung Wien, Schottenring 16, A-1010 Wien oder bei der österreichischen Zahlstelle UniCredit Bank Austria AG, Vorderer Zollamtsstrasse 13, A-1030 Wien. Fidelity stellt lediglich Produktinformationen bereit und erteilt keine Anlageberatung. Alle Angaben ohne Gewähr. Fidelity, Fidelity International und das Logo mit der Pyramide sind eingetragene Warenzeichen von FIL Limited. Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Marketingunterlagen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Mitteilung an den Herausgeber dieser Unterlage. Herausgeber für Deutschland: FIL Investment Services GmbH, Postfach 20 02 37, 60606 Frankfurt / Main. Herausgeber für Österreich: FIL Investments International – Zweigniederlassung Wien, Schottenring 16, A-1010 Wien. Stand: Februar 2010. MK5407